
Dr. Max Stadler, MdB

Curriculum Vitae

Privat

- Geboren am 23. März 1949 in Passau; verheiratet, ein Sohn

Schule

- Vier Jahre Volksschule in Schalding r. d. D.
- Abitur 1968 am Humanistischen Gymnasium Leopoldinum Passau
- 1968 bis 1973 Jurastudium und 1973 bis 1976 Referendarzeit in Regensburg

Politischer Werdegang

- Assistent am Lehrstuhl für Prozessrecht der Universität Regensburg bei Professor Dr. Ekkehard Schumann
- Promotion zum Dr. jur. 1977, Thema der Dissertation: "Die richterliche Neutralität in den Verfahren nach dem Bundesverfassungsgerichtsgesetz"
- seit 1976 Staatsanwalt und Richter im Bayerischen Justizdienst, zuletzt Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare am Landgericht Passau
- seit 1982 Lehrbeauftragter an der Universität Passau für "Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler"
- Buchveröffentlichung mit Professor Dr. Musielak: "Grundfragen des Beweisrechts"

Stadler in der FDP

- FDP-Mitglied seit 1972
- Landesvorsitzender der bayerischen FDP und Mitglied des FDP-Bundesvorstandes 1991 bis 1998
- Stadtrat in Passau seit 1984, Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion seit 1990
- Mitglied des Deutschen Bundestages seit 1994

Dr. Max Stadler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 / 227 71324
Telefax 030 / 227 76810
e-mail: max.stadler@bundestag.de

- Obmann der FDP-Fraktion im Innenausschuss bis Oktober 2009, Obmann der FDP-Fraktion im Parteispenden-Untersuchungsausschuss in der 13. Wahlperiode, Obmann der FDP-Fraktion im 1. Untersuchungsausschuss "Plutonium" und in der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft"
- 1994 bis 1998 Sprecher der FDP-Fraktion für Medienpolitik sowie Post und Telekommunikation
- Januar 1998 bis März 2000: Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen-Zukunftsfonds
- seit August 2000 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"
- Mitglied im Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum
- Mitglied im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz
- Verhandlungsführer der FDP-Fraktion im Vermittlungsverfahren um das Zuwanderungsgesetz
- 2001 bis November 2005 innenpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, November 2005 bis Oktober 2009 stellv. Vorsitzender des Innenausschusses und Vorsitzender des Arbeitskreises IV Innen- und Rechtspolitik der FDP-Fraktion
- seit 07.04.2006 Obmann der FDP im BND Untersuchungsausschuss, Ende des Ausschusses September 2009
- Mitglied der G10-Kommission von September 1999 bis zum Ende der 16. Legislaturperiode
- Seit 01.01.2009 bis zum Ende der 16. Legislaturperiode Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums
- Seit 29. Oktober 2009 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz
- Seit 19. November 2010 Präsident der Thomas-Dehler-Stiftung